

Pressemitteilung 15.6.2010



Tretboot in Seenot

Schulenburger Kleinkunstfestival 2010 mit Neue-Deutsche-Welle Stargast Frl. Menke

Sie ist bekannt geworden in den 80ern. Ihre Top-Songs waren „Hohe Berge“, „Tretboot in Seenot“ und „Traumboy“. Frl. Menke, die aus Hamburg stammende Neue-Deutsche-Welle Ikone, kommt nach Schulenburg. Und zwar zum bereits zum 3. Mal stattfindenden Klein-Kunst-Festival auf der Festivalmeile vor dem Dorfgemeinschaftshaus statt. Diesjähriger Termin ist der 17. und 18. Juli 2010.

Die Vorbereitungen, so Organisator Rainer Heinzl, sind weitgehend abgeschlossen. Derzeit werden noch letzte Vertragsverhandlungen mit Künstlern aus ganz Deutschland geführt. Heute wurde der Vertrag mit Frl. Menke unterzeichnet. Ich freue mich riesig, so Heinzl, dass uns dieser Coup gelungen ist. „Unser Star-Gast kommt direkt von einer Show aus Rostock und wird am Sonntag-Nachmittag in Schulenburg erwartet“.

Auch in diesem Jahr geht es wieder Schlag auf Schlag. An beiden Tagen treten Künstler aus ganz Deutschland im Stundentakt auf der Zentralbühne vor dem Schulenburger Dorfgemeinschaftshaus auf. Neben Musikinterpreten und Varietekünstlern erwartet den Besucher in diesem Jahr hochkarätiges Musikkabarett.

Treffliche Unterhaltung aus diesem Genre bietet am Samstag-Nachmittag der gelehrte Bauer, ein Künstler aus Dresden. Er hat Bauernlieder und Dorfweisheiten - Possen, Schwänke, Scherz- und Schimpflieder – im Gepäck. Es geht um Wein, Weib und Gesang, große und kleine Kartoffeln und die Unschuld vom Lande. Also ein treffliches Programm, nicht nur für den ländlichen Raum.

Die Top-Band des ersten Abends kommt mal wieder aus Berlin. On-Air sind drei Herren mit Dame. Und nicht nur die Dame, auch die Herren haben es in sich. Mit Rock`n Roll, Charme und Ausstrahlung lässt On-Air die Herzen höher schlagen. Also, man sollte sich auf eine heiße Sommernacht vorbereiten.

Auch in diesem Jahr hat der Schulenburger Ortsverband der CDU erneut die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen und wird wieder mit ehrenamtlichen Helfern in großer Zahl zum Gelingen der Veranstaltung, für die kein Eintritt erhoben wird, beitragen.

Last not least noch ein Hinweis: Wer Interesse daran hat, einen interessanten Verkaufs- oder Aktionsstand auf der Festivalmeile zu betreiben, kann sich gern noch bei Rainer Heinzl unter [heinzl@messen-profair](mailto:heinzl@messen-profair.de) oder Tel. 05121-206 260 bewerben.